

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Malteserstift St. Nikolaus im Horstmann Haus
Anschrift	Dr.-Hammacher-Str. 41, 47119 Duisburg-Ruhrort
Telefonnummer	Tel. (0203) 28917-0
E-mail-Adresse und Homepage	<a href="http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de/einrichtungen-in-nrw/st-nikolaus.html">www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de/einrichtungen-in-nrw/st-nikolaus.html</a>
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter Anschrift	Malteser Rhein-Ruhr gGmbH, Geschäftsbereich Wohnen und Pflege Johannisstraße 21, 47198 Duisburg
E-mail-Adresse und Homepage	<a href="http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de">www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege Schlaganfallpflege (12 Plätze); Demenz (Zertifizierung nach Böhm)
Kapazität	68 Plätze Pflege 12 Plätze Schlaganfallpflege (mit eigenem Versorgungsvertrag)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	18.07.2018

## Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
11.	Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.	Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

**Die Einrichtung hat keine Einwände erhoben.**

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Das Malteserstift St. Nikolaus im Horstmann Haus wurde vor rund zwölf Jahren errichtet und mit Hilfe von Stiftungsgeldern großzügig gestaltet. Es liegt am Rande des Ortszentrums Duisburg Ruhrort. Im gleichen Haus befindet sich ein Kindergarten, im näheren Umfeld befinden sich zahlreiche Bürogebäude. Zur benachbarten Kirchengemeinde sowie weiteren Einrichtungen in der Nachbarschaft bestehen gute Kontakte. Die stationäre Pflegeeinrichtung umfasst insgesamt 80 Plätze, davon zwölf Plätze für Schlaganfallpatienten, mit einem gesonderten Versorgungsvertrag sowie einem Wohnbereich für die Betreuung demenzerkrankter Menschen, zertifiziert nach dem „Böhm“-Konzept.

Die Einrichtung bietet Zimmer unterschiedlicher Größe auf insgesamt drei Etagen. Die Bewohnerzimmer überschreiten die Mindestanforderungen des WTG. Alle Zimmer verfügen über ein schwellenloses Duschbad. Jede Etage verfügt über einen Speiseraum sowie weitere großzügige Gemeinschaftsflächen. Zusätzliche Räume für Gruppenangebote, Gottesdienste und weiter Aktivitäten sind vorhanden. Zwei Pflegebäder sind vorhanden, eins wird regelmäßig auch für therapeutische Zwecke genutzt. Im Eingangsbereich befindet sich die große Cafeteria, eine große geschwungene Treppe (als Therapietreppe konzipiert) lässt das Haus großzügig und offen wirken.

Die Pflegeeinrichtung verfügt über zwei Schwerpunkte. Neben dem Bereich für Schlaganfallbetroffene ist die obere Etage baulich und konzeptionell auf die Betreuung demenzkranker Menschen ausgerichtet.

Die Personalausstattung entsprach am Prüftag den gesetzlichen Vorgaben. Die Fachkraftquote war deutlich erfüllt.

Im Bereich der Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI lag eine leichte Unterdeckung von 0,44 Stellen vor, diese wurde zum Teil durch Mehrarbeit kompensiert.

Die Einrichtung erhält die Medikamente für die Bewohnerinnen und Bewohner in „verblisteter“ Form. Die Vertragsapotheker arbeitet mit einem großen Blisterzentrum zusammen. Die Abläufe sind grundsätzlich gut strukturiert. Die Vertragsapotheker ist bemüht Nachbestellungen und Veränderungen reibungslos umzusetzen. Neue Blister werden nur einmal wöchentlich, jeweils samstags, geliefert. Bei Veränderungen werden Medikamente nachgeliefert, diese müssen gesondert nachgestellt werden. Viele Medikamente, die aufgrund der Dosierung geteilt werden müssen können ebenfalls nicht geblistert werden. Hier ergeben sich Fehlerquellen, eine Zeitersparnis bietet dieses System aus o.g. Gründen eher nicht.



Bei der Stichprobe im Bereich Pflege / Pflegedokumentation fiel ein Fehler bei der Medikation auf. Ein Medikament war sowohl verblistert geliefert worden, als auch von Hand nachgestellt. Der Bewohner hat vermutlich das Medikament doppelt erhalten. Der Stellfehler wurde bei der Prüfung korrigiert. Weitere Stellfehler wurden nicht gefunden. Das System der Medikamentendokumentation bedarf der weiteren Optimierung. Die Möglichkeiten über das vorhandene, gut strukturierte Dokumentationssystem, die Fehlerquellen zu minimieren wurde nicht ausreichend genutzt. Aus der Prüfung der Pflegedokumentation ergaben sich keine weiteren Mängel. Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den MDK geprüft.

Die Angebote des sozialen Dienstes orientieren sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner werden in der Planung berücksichtigt. Ehrenamtliche Kräfte werden regelmäßig einbezogen. Die Einrichtung pflegt gute Kontakte in die Gemeinde und zu dem benachbarten Kindergarten.

Die Mitbestimmungsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner sind durch den gewählten Beirat gewahrt.

Ein Konzept zur Gewaltprävention liegt vor. Das Personal ist bezogen auf das Thema Gewalt sensibilisiert.

Bei der Hygienebegehung durch das Gesundheitsamt waren insbesondere bei der Hausreinigung deutliche Defizite aufgefallen.

Im Rahmen der WTG Prüfung wurde hier eine Teil-Nachschau durchgeführt. Nicht alle Defizite waren bereits abgestellt. Für nahezu alle angesprochenen Mängel waren Maßnahmen eingeleitet. Keine Veränderung ist bei zwei hygienesensiblen Themen geplant:

- Die Flure der Wohnbereiche sind mit Teppichböden ausgelegt. Trotz regelmäßiger Reinigung ist hier nicht der gleiche hygienische Standard herzustellen wie bei nass wischbaren und einfach zu desinfizierenden Bodenbelägen.
- Die in der Pflege beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen private Kleidung, für deren hygienische Aufbereitung die Einrichtung keine Verantwortung übernimmt.